

Pressemitteilung vom 20. August 2019

Aktueller Länderbericht zum Umweltstatus ist erschienen

BREMEN – Im Durchschnitt produziert jede Bremerin und jeder Bremern 435 kg Haushaltsabfälle im Jahr. Das sind 27 kg weniger als im Bundesdurchschnitt pro Kopf entstehen. Haushaltsabfälle setzen sich im Wesentlichen aus Haus- und Sperrmüll, Abfällen der Biotonne, Garten- und Parkabfällen und getrennt erfassten Wertstoffen zusammen. Die Zusammensetzung der Haushaltsabfälle unterscheidet sich in den Ländern deutlich: In Bremen beträgt der Anteil des Haus- und Sperrmülls 52 Prozent, in den anderen Stadtstaaten ist der Anteil deutlich höher. In den Flächenländern dagegen liegt der Anteil in der Regel unter 50 Prozent.

Das Thema Abfall ist nur ein Kapitel in dem aktuellen Länderbericht zum Umweltstatus. Darin werden statistische Informationen zur Umwelt und Nachhaltigkeit im Ländervergleich anhand umweltrelevanter Indikatoren anschaulich dargestellt. Außerdem zeigt eine Trendanalyse ausgewählter Umweltindikatoren die zeitliche Entwicklung in den Ländern an.

Die Broschüre „Indikatorenbericht“ wird vom Arbeitskreis „Umweltökonomische Gesamtrechnungen der Länder (UGRdL)“ herausgegeben. An dem Arbeitskreis sind alle Statistischen Ämter der Länder beteiligt. Der Bericht steht auf den [Internetseiten des Arbeitskreises](#) im Bereich „Publikationen“ kostenlos zum Download bereit

Weitere Auskünfte erteilt:

Jürgen Giersberg

Telefon: (0421) 361 4778

E-Mail: jürgen.giersberg@statistik.bremen.de

Anlage: Abbildung

Anlage zur Pressemitteilung vom 20.08.2019 | Abbildung
Aufkommen an Haushaltsabfällen (HHA)

